

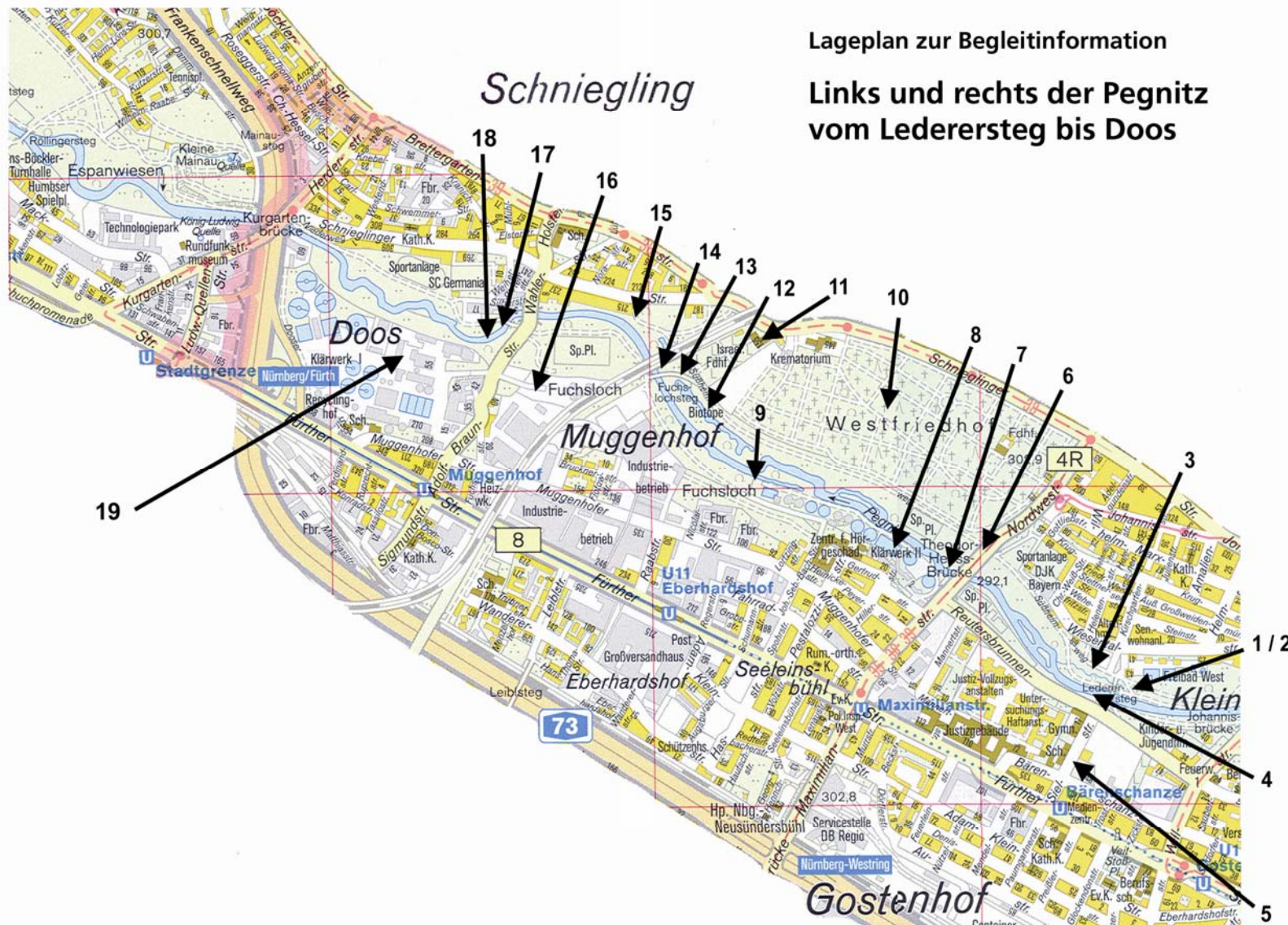
Die Pegnitz in Nürnberg. Informationen zur Fahrtstrecke Lederersteg – Klärwerk 1

1	Schöpfrad	Wasserrad mit Schöpfeimern, versorgt seit 1999 den benachbarten Wasserspielbereich. Solche Wasserschöpfräder gab es vor allem an der Regnitz zur Bewässerung von Wiesen.
2	Lederersteg	Im Jahr 1909 errichteter Steg über die Pegnitz. Benannt nach der Lederer-Brauerei, die sich an der Sielstraße (südlich der Pegnitz) befand.
3	Wasserspielbereich	Im Rahmen des 1998 begonnenen Projektes „Stadt am Fluss“ eingerichteter Freizeit- und Spielbereich an der Pegnitz. Das Bächlein wird mit Wasser aus dem Schöpfrad gespeist.
4	Auslass Gostenhofer Sammler	Ehemalige Mündung des ersten Nürnberger Hauptkanals (fertig gestellt 1879) in die Pegnitz. Bereits im Jahr 1915 wurde der Gostenhofer Sammler an das Klärwerk 2 angeschlossen.
5	Sielstraße	Verbindungsstraße zwischen Fürther Straße und Lederersteg. Benannt nach dem dort verlaufenden Gostenhofer Sammler (ein Abwasserkanal wird, allerdings vorwiegend im nord-deutschen Sprachraum, auch als „Siel“ bezeichnet).
6	Theodor-Heuss-Brücke	Im Jahr 1970 errichtete Brücke über das Pegnitztal (im Verlauf des Westrings). Zur Bauzeit des Klärwerks 2 (ab 1911) stand an dieser Stelle ein Holzsteg über die Pegnitz. Auf diesem transportierte man den Erdaushub der Klärwerksbaustelle zum Westfriedhof, wo er zur Gelände-Auffüllung genutzt wurde.
7	Gewässergüte-Messstation „Klärwerk 2“ ACHTUNG ! Bitte den Bereich des Probenahmearms nicht befahren !	Messstation der Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz Obere Regnitz, der die Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach angehören. Hier wird die Qualität des Pegnitzwassers kontinuierlich überwacht. Es gibt drei solcher Stationen: • Klärwerk 2 an der Pegnitz (Zustand der Pegnitz vor den Abwasser-Einleitungen aus Nürnberg, Fürth, Erlangen). • Neumühle an der Rednitz (Zustand der Rednitz vor den Abwasser-Einleitungen aus Nürnberg, Fürth, Erlangen). • Hüttendorf an der Regnitz (Zustand der Regnitz nach den Abwasser-Einleitungen aus Nürnberg und Fürth). Messwerte: http://umweltdaten.nuernberg.de/fliessgewaesser.html
8	Klärwerk 2	Das Klärwerk 2, heute mit 230.000 Einwohnerwerten das kleinere der beiden Nürnberger Klärwerke, ging im Jahr 1913 als erste bayerische Großkläranlage in Betrieb. In den Jahren 1984 bis 1991 wurde es völlig umgebaut und damit an die aktuellen Anforderungen der Abwasserreinigung angepasst.

9	Auslauf Klärwerk 2	Ausleitung des gereinigten Abwassers aus dem Klärwerk 2 in die Pegnitz.
10	Westfriedhof	Erster „Centralfriedhof“ Nürnbergs, angelegt als Waldfriedhof. 1890 eröffnet und seitdem mehrfach erweitert. Der zweite Nürnberger Großfriedhof, der Südfriedhof, folgte im Jahr 1913, ebenfalls in der Form eines Waldfriedhofs.
11	Israelitischer Friedhof	Sogenannter „Neuer Israelitischer Friedhof“, angelegt in den Jahren 1906 bis 1910. Der „alte israelitische Friedhof“ befindet sich in der Bärenschanzstraße, östlich der ehemaligen Lederer-Brauerei.
12	Altwasserbereich / Biotope	Renaturierter Pegnitzbereich, entstand bereits im Vorfeld des Projektes „Stadt am Fluss“.
13	Geh- und Radwegbrücke „Fuchslochsteg“	Im Jahr 2001 fertig gestellte Brücke, die eine durchgehende Geh- und Radwegverbindung im Pegnitztal ermöglicht. Länge 123 Meter, Stahlkonstruktion.
14	Ringbahnbrücke	Im Jahr 1909 in Stampfbetonbauweise errichtet.
15	Sturmauslass des Nördlichen Hauptsammlers	Der Nördliche Hauptsammler (fertig gestellt 1912) beginnt im Nürnberger Stadtteil Schafhof und führt durch das nördliche Stadtgebiet zum Klärwerk 1. Bei Regenwetter wurde über den Regenüberlauf („Sturmauslass“) das im Kanalnetz bzw. in der Kläranlage nicht mehr aufnehmbare Abwasser der Pegnitz zugeleitet. Im Jahr 1992 wurde der Sturmauslass stillgelegt und durch ein Regenbecken ersetzt.
16	Schlammbehälter des Klärwerks 1	Sie dienen zur Eindickung und Zwischenspeicherung des Klärschlammes aus beiden Nürnberger Großklärwerken (Klärwerk 1 und Klärwerk 2).
17	Schnieglinger Wehr	Im Rahmen des Projekts „Stadt am Fluss“ wurde das Wehr im Jahr 2001 als Sohlrampe neu errichtet. Es ersetzt den ehemaligen senkrechten Absturz und verbessert so die Durchgängigkeit des Gewässers.
18	Auslass Südwestlicher Hauptsammler	Überlauf aus dem Kanalnetz für Abwasser, das (bei Regenwetter) nicht mehr vom Klärwerk 1 aufgenommen werden kann und auch nicht im Regenüberlaufbecken vor Klärwerk 1 zwischengespeichert werden kann.
19	Klärwerk 1	Das Klärwerk 1 ist das größere der beiden Nürnberger Klärwerke (1,4 Millionen Einwohnerwerte). Es ging 1931 in Betrieb und wurde seit den 1950er Jahren stetig erweitert.

Lageplan zur Begleitinformation

Links und rechts der Pegnitz
vom Lederersteg bis Doos



Oktober 2012
Herausgeber:
Stadtentwässerung
und Umweltanalytik Nürnberg,
Adolf-Braun-Straße 33,
90429 Nürnberg

Text und Gestaltung: Harald Bauer

Kartengrundlage: Stadt Nürnberg,
geografisches Informationssystem

sun@stadt.nuernberg.de
www.sun.nuernberg.de